



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Zehen-Tägige Erspiegelung Oder Erneuerung deß Geists**

**Schott, Marianus**

**Costantz, 1688**

Spiegel oder Kenn-Zeichen der Geistlichen Armuth.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38172**

leichter noch etwas dergleichen an deiner Erhebung verhönd-  
liches anlebe. findest etwas / so befehle dich solches durch die  
steiffe Fürsätz von dir abzusondern. vnd dich zu entledigen.

### Spiegel oder Kenn-Zeichen der Geislich- chen Armuth. 1.

Allen Affect zu den zeitlichen Gütern vnd Reichthüm-  
ben hinweg legen.

2. Sich/ wegen Verlassung solcher/ nit berühren.
3. Mit dem schlechteren/vnd weniger/in Speiß  
Kleydung Zellen/ &c. zufrieden seyn.
4. Vnnothwendige / überflüssige Ding/ noch behal-  
ten/nach behalten.
5. Den Mangel in nothwendigen Sachen mit Gedul-  
d vnd Freuden leyden.
6. In der Dörffigkeit nit murren/oder brumlen/ oder  
sich beklagen.
7. Nit verdrossen/oder trawrig werden / wann etwas  
abgeschlagen/genommen/ oder das schlechtere ge-  
ben wird.
8. Nichts ohne Erlaubnuß brauchen.
9. Mit den Kleidern/ Büchern / Hausrath/ &c.  
mit Götter-geweihten Sachen sorglich vnd sauber  
umbgehen.
10. Nit überflüssig seyn in Speiß vnd Trancß.
11. Die H. Zeit nit unnützlich verschwenden / noch an  
andere Sachen unnützlich vnd liederlich verwen-  
den.

Diese seynd die fürnehmsten Zeichen der H. Armuth. wann  
diese hast/ vnd mit dem widrigen dich nit besudlest / so seye dir  
gewiß / daß du dich gar ring wirst können erschwingen in  
Vereinbahrung mit dem höchsten Gut. Damit aber auch  
fest / wie du dich durch dein Gebett sollest dein / von allem  
schwen/lediges Gemüt erheben nach der Lehr des H. Vatters  
nedietti/ so will ich dich erinneren desjenigen/ was er in der Regel  
von solchen dich lehret.